

Medieninformation

Herzlichen Willkommen: 229 Studierende treten zum Hauptstudium an

(Rothenburg/O.L.) Die Studierenden des 30. Bachelorjahrganges sind heute am Campus in Rothenburg in das zweijährige Hauptstudium an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) gestartet. Rektor Dirk Benkendorff, Rothenburgs Bürgermeister Philipp Eichler, Kanzlerin Karin Hollstein und Kriminaldirektor Torsten Madlung begrüßten die 229 Studierenden am Vormittag im Audimax.

„Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist das zentrale Element für die fachliche Ausbildung, die lebenslange Fortbildung, die wissenschaftliche Forschung und Ihr Studium in der sächsischen Polizei. Wir werden Sie in den kommenden zwei Jahren bestmöglich auf das spätere Berufsleben als Führungskraft in der sächsischen Polizei vorbereiten.“

führte Rektor Benkendorff bei seiner Begrüßung aus. Bürgermeister Eichler ergänzte:

„Die Stadt Rothenburg und das Umland haben auch abseits großstädtischen Daseins eine Menge zu bieten, man muss sich nur darauf einlassen. Ich lade Sie ein und ermutige Sie, sich aktiv in das Leben in der Region einzubringen, beispielsweise in den Vereinen unserer Stadt. Rothenburg wird für viele in den kommenden zwei Jahren eine Art zweites Zuhause werden. Lassen Sie es uns gemeinsam gestalten.“

Zu den **144** (von vormals 148) **Kommissarsanwärterinnen und -anwärtern**, die seit Oktober 2022 am Campus Bautzen das einjährige Grundstudium absolviert haben, kamen heute **85 sogenannte Aufstiegsbeamtinnen und -beamte** zum Jahrgang hinzu.

Es handelt sich dabei um berufserfahrene Polizistinnen und Polizisten der Laufbahngruppe 1.2 (vormals: mittlerer Polizeivollzugsdienst) aus den Dienststellen der Polizei Sachsen, welche sich nach einem Auswahlverfahren für das Bachelorstudium qualifiziert haben. Den sogenannten Aufstiegsbeamten wird die bisherige Berufserfahrung auf das Grundstudium angerechnet.

Der 30. Studienjahrgang an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) besteht nunmehr aus **229 Studierenden, davon etwa ein Drittel (79) Frauen**. Dem Kleingruppenkonzept in der Lehre an Sachsens Polizeifachhochschule Rechnung tragend, wurden die Studierenden in neun Kurse aufgeteilt.

Ihr Ansprechpartner
Thomas Knaup

Durchwahl
+49 35891 46-2930
+49 173 5947486

E-Mail
medien.polfh@
polizei.sachsen.de

Rothenburg/O.L.
4. Oktober 2023



Die Hochschule der
Sächsischen Polizei finden
Sie im Internet unter

www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm

Hausanschrift:

Hochschule der Sächsischen
Polizei (FH)
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.

Hintergrundinformationen

- Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist die zentrale Bildungseinrichtung der Polizei Sachsen. Zu ihr gehören die Standorte in Rothenburg und Bautzen, die drei Polizeifachschulen in Schneeberg, Chemnitz und Leipzig sowie ein IT-Schulungszentrum im nordsächsischen Dommitzsch.
- Die Leitung der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) obliegt seit dem 1. Juli 2023 Rektor Dirk Benkendorff, LL.M.
- Knapp 600 angehende Kommissarinnen und Kommissare der Polizei Sachsen studieren an der Hochschule in drei parallel laufenden Jahrgängen.
- Das erste Studienjahr im Bachelorstudium (Grundstudium) findet in Bautzen statt, das zweite und dritte Studienjahr (Hauptstudium) in Rothenburg.
- Im kommenden Jahr begeht die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ihr 30-jähriges Jubiläum.
- Seit Gründung der Hochschule im Oktober 1994 haben knapp 4.000 Absolventinnen und Absolventen das Studium bei der Polizei Sachsen erfolgreich abgeschlossen.

Anlage: Fünf Fotos der Veranstaltung

Bild 1 – Blick in das volle Audimax am Campus Rothenburg

Bild 2 – Begrüßung Rektor Dirk Benkendorff

Bild 3 – Begrüßung Bürgermeister Philipp Eichler

Bild 4 – Begrüßung Kanzlerin Karin Hollstein

Bild 5 – Begrüßung und Einweisung Kriminaldirektor Torsten Madlung